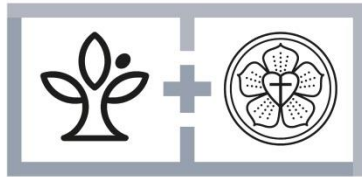


Das Wort – ganz nahe bei dir

5. Mose/Dtn 30,14



ÖKUMENISCHE BIBELTAGUNG

Ökumenischer Gottesdienst

Donnerstag, 9. Februar 2017

Domkirche St. Eberhard

in Stuttgart

Orgelmusik zum Einzug

Liturgische Eröffnung

1 Wohl de - nen, die da wan - deln vor
nach sei - nem Wor - te han - deln und
Gott in Hei - lig - keit, Die recht von
le - ben al - le - zeit.
Her - zen su - chen Gott und sei - ner Wei - sung
fol - gen, sind stets bei ihm in Gnad.

2 Von Herzensgrund ich spreche: / Dir sei Dank allezeit, /
weil du mich lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die
Gnad auch ferner mir gewähr, / zu halten dein Gebote; /
verlass mich nimmermehr.

3 Mein Herz hängt treu und feste / an dem, was dein Wort
lehrt. / Herr, tu bei mir das Beste, / sonst ich zuschanden
werd. / Wenn du mich leitest, treuer Gott, / so kann ich
richtig gehen / den Weg deiner Gebot.

Psalmgebet (Ps 1 – LB 2017)

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen/
noch tritt auf den Weg der Sünder*
noch sitzt, wo die Spötter sitzen,
sondern hat Lust am Gesetz des HERRN *
und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum,*
gepflanzt an den Wasserbächen
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,*
und seine Blätter verwelken nicht.

Und was er macht,*
das gerät wohl.

Aber so sind die Gottlosen nicht,*
sondern wie Spreu, die der Wind verstreut.

Darum bestehen die Gottlosen nicht im Gericht*
noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.

Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten,*
aber der Gottlosen Weg vergeht.

Kyrie

Ký - ri - e, e - léi - son. Ký - ri - e, e - léi - son.
Chri - ste, e - léi - son. Chri - ste, e - léi - son.

Ký - ri - e, e - lé - i - son.
Chri - ste, e - lé - i - son.

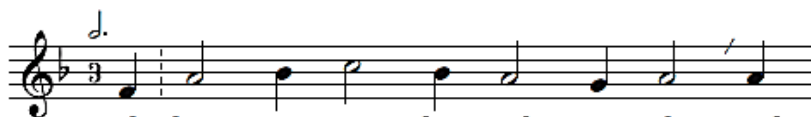
Gloria



I: Eh - re sei Gott in der Hö - he



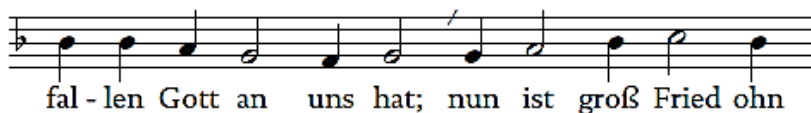
II: und auf Er - den Fried, den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len.



1 Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
da - rum, dass nun und nim - mer-mehr uns



Dank für sei - ne Gna - de, Ein Wohl - ge -
rüh - ren kann kein Scha - de.



fal - len Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn



Un - ter-lass, all Fehd hat nun ein En - de.

2 Wir loben, preisen, anbeten dich; / für deine Ehr wir danken, / dass du, Gott Vater, ewiglich / regierst ohn alles Wanken. / Ganz ungemessen ist deine Macht, / allzeit geschieht, was du bedacht. / Wohl uns solch eines Herren!

3 O Jesu Christ, Sohn eingeborn / des allerhöchsten Vaters, / Versöhner derer, die verlorn, / du Stiller unsers Haders. / Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, / nimm an die Bitt aus unsrer Not. / Erbarm dich unser. Amen.



1. Gott hat das ers - te Wort. Es
schuf aus Nichts die Wel - ten und
wird all - mäch - tig gel - ten und
geh'n von Ort zu Ort.

4. Gott hat das letzte Wort. / Er wird es neu uns sagen / dereinst
nach diesen Tagen / im ewigen Lichte dort.

5. Gott steht am Anbeginn / und er wird alles enden. / In seinen
starken Händen / liegt Ursprung, Ziel und Sinn.

2 Schriftlesungen

Jeweils danach

Kanon ① H7 Em Am Em

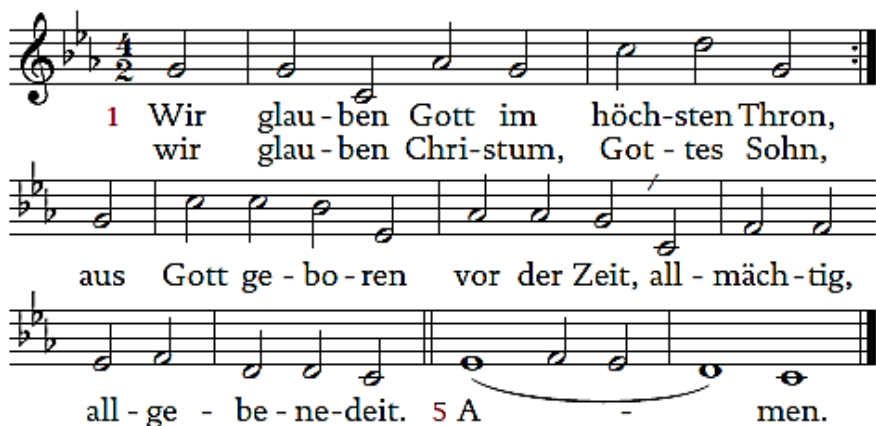


Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat
Hoff - nung und Zu - kunft ge - bracht; es gibt
Trost, es gibt Halt in Be - drängnis, Not und Äng-sten,
ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit.

Predigt

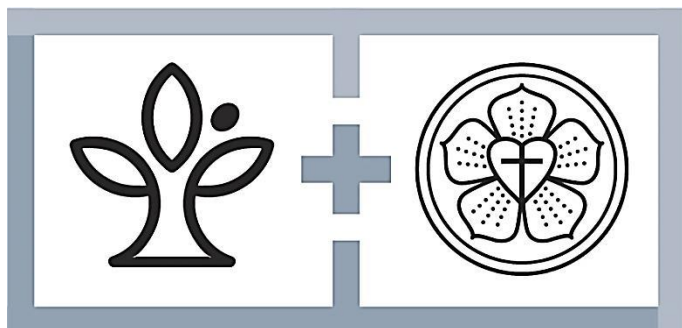
Zeichenhandlung

Credo



1 Wir glau-ben Gott im höch-sten Thron,
wir glau-ben Chri-stum, Got - tes Sohn,
aus Gott ge - bo - ren vor der Zeit, all - mäch - tig,
all - ge - be - ne - deit. 5 A - men.

2 Wir glauben Gott den Heiligen Geist, / den Tröster, der uns unterweist, / der fährt, wohin er will und mag, / und stark macht, was daniederlag.



Liedruf zu den Fürbitten

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/2 time. It consists of three systems. The first system is a single melodic line starting with a key signature change from G major to D major (two sharps). The second system is a piano accompaniment with a treble and bass clef. The third system is a piano accompaniment with a treble and bass clef, ending with a double bar line.

K Lasset zum Herrn uns be - ten:

A Herr, er - bar - me dich. Chri - stus,

er - bar - me dich. Herr, er - bar - me dich.

Vaterunser

Friedenslied

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four systems, each with a single melodic line. The lyrics are written below the notes.

Ver - leih uns Frie - den gnä - dig - lich,

Herr Gott, zu un - sern Zei - ten. Es ist doch ja

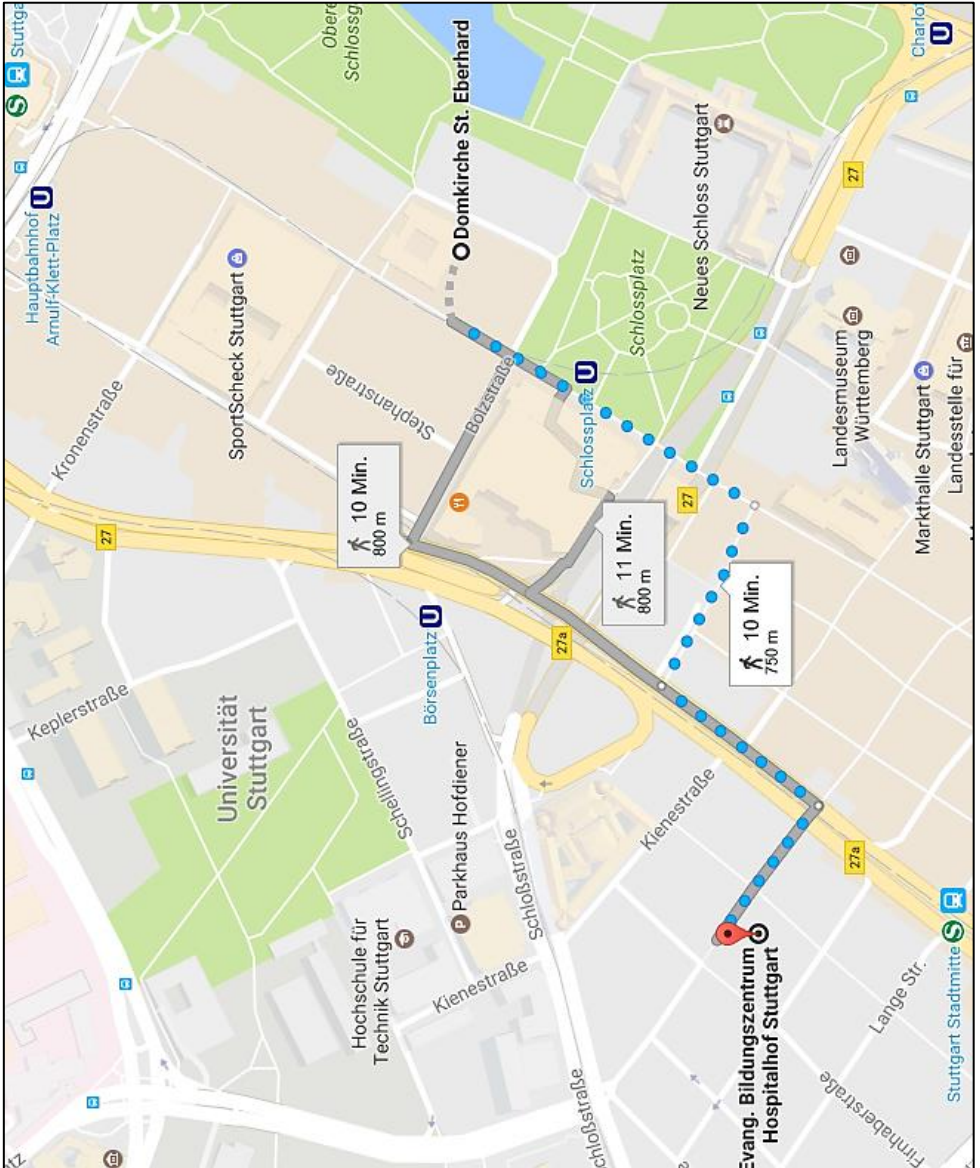
kein and - rer nicht, der für uns könn - te

strei - ten, denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.

Segen

Orgelnachspiel zum Auszug

Weg zum Hospitalhof:



Königstraße → Rechts Richtung Theodor-Heuss-Straße →
Links in die Theodor-Heuss-Straße/B27a → Rechts in die
Büchsenstraße (Hospitalhof auf der linken Seite)

Quelle: Google Maps